Welche Marx-Ausgabe braucht der Arbeiter!

Der Verlag G. Kiepenheuer hat jetzt eine billige Volksausgabe des 1. Bandes von Marx „Kapital" auf den Buchermarkt geworfen. Bereits 1929 brachte Kroner eine freilich stark gekürzte Ausgabe. Wir stellen mit Genugtuung fest, daß selbst der bürgerliche Buchverlag Marx als „zeitgemäß" ansieht.

Herausgeber ist — Karl Korsch, der nach einer Gastrolle in der KPD ihre Reihen wieder verlassen hat.

Es ist schon groteske Irreführung, wenn Korsch diesen Band anpreist als „ungekürzte Textausgabe nach der 2. Auflage". Denn Korsch ist heute über Marx „hinausgewachsen". Mit der ihm auszeichnenden Beiläufigkeit deutet Korsch seine gewaltige Ueberlegenheit im Geleitwort seiner zweiten Ausgabe nur vorsichtig an. „Ob und wie weit dieses große Werk dem materialistischen Geschichts- und Gesellschaftsforscher Marx im Kapital grundsätzlich gelungen (von Korsch geprüft?) ist, darüber wird erst dann zu entscheiden sein, ... wenn auch das Urteil einer wirklichen „wissenschaftlichen Kritik" (erfolgt werden wird)". (S. 8)

Nur der Marxismus wird der wissenschaftlichen Kritik durch Herrn Korsch mit Zahlung entgegenehen. Aber für die vorliegende „Kapital"-Ausgabe wirkt sich diese Einstellung des Herausgebers in verhängnisvoller Weise aus. „Korsch bekleidet nämlich, daß das Kapital heute bereits der Geschichte angehört" (Seite 28).

Es hat also zu den „in einer späteren Entwicklung hervorgetretenen neuen Tatsachen" keine eigentliche Beziehung mehr. Es erübrige sich daher auch der Versuch ergänzender Anpassung. Dementsprechend läßt Korsch die durch Engels besorgten Auflagen des ersten „Kapital"-Bandes aus den Jahren 1883 und 1890 trotz ihrer wesentlichen Erweiterungen unberücksichtigt. Er druckt den Text der 2. Auflage von 1872, die noch von Marx selbst besorgt war. Aber Marx hatte auch noch die französische Uebersetzung von 1875 genau überarbeitet und Engels viele Hinweise zur Verbesserungen in einer neuen deutschen Auflage hinterlassen. Und ist es nicht gerade eine Eigentümlichkeit des Marxismus, daß er in jeder Zeit das gemeinsame Geisteswerk von Marx und Engels darstellt?! Sollen wir diese prachtvolle Geschlossenheit und Verbundenheit wieder aufgeben, und damit die Tatsache ignorieren, daß noch 12 Jahre über den Tod von Marx hinaus der Vorkämpfer des Marxismus durch Engels „hoppertlich und lebendig blieb"? Engels bezeichnet im Vorwort zur 4. Auflage (1890) diese Ausgabe als „eine möglichst exakte Feststellung des Textes." Darf man dahinter zurückgehen, wenn man den Marxismus nicht eben als „historisch" ansieht?! Wenn ein Engels schon von seinen Korrekturen 1883 sagte: „Es ist kein Wort geändert, von dem ich nicht bestimmt weiß, daß Marx, der Verfasser es selbst geändert hätte", so muß das für die Gesamtwelt bindend sein. Sie muß verlangen, daß das Hauptwerk des Marxismus in der von dem Mitbegründer autorisierten Fassung überliefert wird. Aber Herr Korsch erklärt (S. 29), daß er Abänderungen und Ergänzungen selbst dann nicht akzeptiert habe, „wenn diese Aenderungen sich, einzeln betrachtet, in einer von Marx selbst vorgezeichneten, oder zugelassenen Richtung bewegten." Und das nennt Korsch „im ganzen eine treuere Wiedergabe des ursprünglich Marxschen Gesamtgedankens", das heißt denn doch mit anderen Worten, daß Engels eigentlich Marx „Gesamtgedanken" verdunkelt habe. Dazu kommt, daß Korsch in der Uebernahme der Marxschen Anmerkungen, die ja im „Kapital"-Werk eine sehr große Rolle spielen, höchst willkürlich verfährt. Vieles wurde einfach gestrichen, manches sogar umgeschrieben — das kommt übrigens gelegentlich sogar im Text vor. Natürlich werden diese Eigenmächtigkeiten nirgends dem Leser kenntlich gemacht. Fremdwörter werden in sehr laumischer Auswahl aus dem Text herausgeworfen und zum Teil sehr unglücklich ersetzt. Und das nennt man „ungekürzt"?

Glücklicherweise sind die Arbeiter auf diese Ausgabe nicht angewiesen, da Ende Juni eine sogar noch billigere, vollständige, wissenschaftlich einwandfreie und wirklich vollständige Ausgabe des 1. Bandes von Marx „Kapital", besorgt von Marx-Engels-Lenin-Institut in Moskau (Verlag für Wissenschaft und Politik) zum Preise von 2,45 Mark erscheint.

Nur diese Ausgabe kauft sich jeder Arbeiter!

SPD.-Arbeiter schreibt:

„Es bleibt uns nur der entschlossene Klassenkrieg. Können wir diesen Kampf allein ausfechten? Nein! Wir müssen in die uns dargebotene Hand unserer kommunistischen Klassengenossen einschlagen."

Aus Nr. 5 des Diskussionsorgans aller Arbeiter,

Die rote Einheitsfront

Erstaunlich billig ...

— nur für unsere Mitglieder —

Amerikanisches Schweineschmalz

Für nur 39 Pf. je Pfd.

KVD Konsumverein VORWÄRTS

Briefbogen
Rechnungen
Mitteilungen
Briefumschläge
Geschäfts- und Besuchskarten
Familiendrucksachen

Geben Sie uns bitte in Auftrag, ordern Sie Angebote und unser Bestreben wird sein, Sie als Kunden zu gewinnen

Neudrag
Güterbahnhofstr. 2
Druckerei-Filiale Dresden

Deutscher Arbeiter-Sängerbund
Bezirk Plauenscher Grund

Werbewoche vom 11. bis 19. Juni 1932!
Sonntag, den 12. Juni: Volkstümliches

Bezirks-Waldkonzert
im Windberg-Sängerhain hinter der Pergola

Mitwirkende: 39 Bundesvereine

14.30 Uhr: Gruppenchorkonzert
16.30 Uhr: Massenchorkonzert, Leitung: P. Beege, Dresden
Werbeansprache: Bundesvorsitzender Karl Klauder, Berlin
Geboten werden Männer-, gemischte, Frauen- und Kinderchöre. — Unkostenbeitrag 30 Pf., Erwerbslose und Rentner 20 Pf. — Für Erfrischungen ist gesorgt. Empfohlen wird, Decken mitzubringen. — Um gütige Unterstützung bittet

die Bezirksleitung

Das gute
Das interessante
Das aktuelle
Das neue

BUCH

erhalten Sie leihweise ohne Pfand in der Leihbücherei Dresden A, Frauenstraße 7
Nähe Altmarkt. Ständiger Eingang von Neuheiten

ANZEIGEN
haben den denkbar besten Erfolg in der ARBEITERSTIMME

E — Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte und Beamte in Dresden — E

Dresden-Altstadt

Alles für den Wintersport bei Heinrich Fuhrmann, Georgplatz 12

Besucht das Kabarett Altmarkt

W. Kelling, Chem. Reinigung, Kleiderfärberei, Großwäscherei, Tel. Sammelnummern für Filialen 24571, für Fabrik 70011, 30 eigene Läden

Kauft bei unseren Inserenten!

H. Fleisch- und Wurstwaren, Alfred Wuche, Reinaltstraße 35

Hauptbahnhofs-Wirtschaft Dresden — Billige Hausgerichte, Mittagstischdecke von 1 Mark an, Tunnelschänke das volkstümliche Speiselokal

Trinkt morgens Tee!
Teekanne „Lila"
den Morgentee
Aber stark dunkelrot aufgegossen, mit Milch und Zucker. Man fühlt sich frischer und wohler als bei sogenannten fälligen Morgengetränken
50-g-Paket nur 72 Pfg. Für ca. 70 Tassen ausreichend

Dresden-Neustadt

Hausfrauen! seid praktisch u. schlau, kauft in den Geschäften von E. & V.
6% Rabatt
Ein- und Verkaufsverein
Dresdner Kolonialwaren- und Produktenhändler eGmbH, Eig. Kaffeerösterei, Gegr. 1909
Ueber 11000 Geschäfte

Richard Jacobi, Karl Henker Nachf., Hechtstraße 20, Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte

Bäckerei Fritz Schröder, Residenzstraße 57, Ecke Zellstraße

Dresden-Seidnitz

Gössel's Lebensmittelhaus, 6% Winterbergstr. 84 6%

Dresden-Löbtau

Lichtspiele Li-Mu Musenhalle, Dresden, Kesselsdorfer Straße 17, Eingang Poststraße 8

Reserviert

Willi Henkel, Rittlisberter Str. 124, Lebensmittel, Futtermittel

Holz — Kohlen — Briketts, Löbtauer Kohlenhof

Dresden-Gorbitz

Butter gut und preiswert, Erhard Sändig, Kesselsdorfer Straße

Dresden-Johannstadt

Willi Marichner, Blasewitzer Str. 52, Eisen- und Wurstwaren

Damen- und Herren-Hüte, „Dresdenia"-Hutgestelle, Freiberger Str. 39

Dresden-Dobritz

Arth. Schuchardt, Pirnaer Landstr. 25, Lebensmittel, Grünwaren

Feinbäckerei Arthur Seifert, Pirnaer Landstraße 31

Kauft Lebensmittel bei Otto Herm. Merbt, Georg-Mareik-Straße 25

Lebensmittel — Grünwaren, Hildegard Trept, Gebelstraße 53

Reserviert

Dresden-Tolkewitz

Fabrikation feiner Fleisch- u. Wurstwaren mit Motorbetrieb, Max Richter, Fleischermeister, Berggießhübler Str. 18

Dresden-Blasewitz

Reserviert 16

Dresden-Gruna

Marie Reich, Heptestraße 83, Kolonial- und Grünwaren

Kemnitz-Stetzsch

Bäckerei und Konditorei Herm. Höll, Meißner Landstr. 90

Milch- u. Molkereiprodukte Anna Just, Meißner Landstr. 75

Bernh. Golbe, Fahrradhandlg. u. Rep.-Werkstatt, Flensburg. Str. 50

Reserviert

Dresden-Laubegast

Feine Fleisch- und Wurstwaren, Alfred Mielchen, Bräunsdorfer Straße 75, Ecke Zschachwitzer Straße

Laubeg. Schnell-Schuh-Bedienst., Oesterreicher Str. 57, Herrenschuhe von M. 2.80 an, Damen-Schuhe von M. 1.90 an, Erwerbslose erhalten Preisermäßigung

Reserviert 87

Dresden-Leuben

Friedrich Kleemann, Samen, Futtermittel, Gartengeräte, Düngemittel, Torfmull, Vogelfutter, Zigarren, Papierwaren, Pirnaer Landstraße 153 / Ruf 80226

Reserviert

Lebensmittel und Stella-Drogen, R. Lange, Königsallee 40

Hugo Böhm, Reisstraße 1, Lebensmittel, Kolonial-, Wurstwaren

Reserviert 11

Dresden-Striesen

Billige neuzeitliche Ernährung, Striesen: Teutoburger Straße 15, Blasewitz: Reitbahnstraße 47, Luise Jenken, Tel. 34 308

Jetzt Kohlenöl — Kohlen, Holz, Briketts, Wesenlor Straße 12/34

Dresden-Briesnitz

Wetterschmeder, Kolonialwaren, Eig. Fleischschlachtungen, Auf der Schäfe 21

Fahrradhandlung u. Reparaturwerkstatt, Max Pönitz, Meißner Landstr. 31

Reserviert

Film-Eck Lichtspiele, Dienstags und Freitags Programmwechsel, Erwerbslose halbe Preise

Inserieren bringt Erfolg!